


<p>Beschluss 4/2003</p>	 <p>Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V. 113. Mitgliederversammlung 20. bis 23. November 2003</p>
<p>„Gender Mainstreaming“</p> <p>Verlängerung des Auftrages an die Projektgruppe zur Implementierung von Gender Mainstreaming bis zur Mitgliederversammlung 2004</p>	

Die Mitgliederversammlung verlängert den Auftrag an die Projektgruppe zur Implementierung von Gender Mainstreaming bis zur 114. Mitgliederversammlung im November 2004.

Der Aufgabenkatalog beinhaltet:

1. Definition von Zielen und Evaluationskriterien
2. Formulierung von theologischen/anthropologischen Leitgedanken
3. Zusammenstellung, ggf. Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen (Was ist Gender Mainstreaming?)
 - 3.1 theoretische Basis (vorhanden seit letzter Mitgliederversammlung, Literatur)
 - 3.2 Operationalisierung der theoretischen Grundlagen (Welche praktischen Auswirkungen hat Gender Mainstreaming auf die Arbeit und welche Handlungsziele lassen sich formulieren?)
4. Erarbeitung eines auch von den Mitgliedern verwendbaren Instrumentariums; Festlegung von Maßnahmen zur Zielerreichung
 - 4.1 Erarbeitung und Validierung von Fragebögen
Vorbereitung und Durchführung einer Befragungsaktion auf allen Ebenen der Evangelischen Jugend mit externer Auswertung
 - 4.2 Erarbeitung von Konzepten, insbesondere für folgende Arbeitsbereiche:
Ehrenamt, Gremien, Personalentwicklung und einzelne Arbeitsbereiche (z. B. Freiwilligendienste, internationale Jugendarbeit, jugendpolitische Zusammenhänge mit Entwicklungsländern usw.)
 - 4.3 Erstellung einer Analyse der Satzung, der Geschäftsordnungen und von Grundsatzbeschlüssen der aej sowie Erarbeitung von Handlungsvorschlägen einschließlich einer Zeitleiste
 - 4.4 Analyse der Organisationskultur und Erarbeitung von Handlungsvorschlägen einschließlich einer Zeitleiste unter besonderer Berücksichtigung von Sprache, formellen und informellen Netzwerken, Informationswegen, Publikationen

5. Formulierung von Konsequenzen für die praktische Arbeit
 - 5.1 Festlegung von Grundsätzen
 - 5.2 Zusammenstellung einer Sammlung konkreter Beispiele aus der Praxis evangelischer Jugendarbeit (Best Practice)
 - 5.3 Sammlung und Sichtung von Konzepten für die Qualifizierung von Mitarbeiter(inne)n und Anpassung an die Bedürfnisse von Jugendverbänden

6. Vorbereitung der Evaluation
 - 6.1 Erarbeitung von Fragestellungen/Leitfragen
 - 6.2 Zusammenstellung von Evaluationsinstrumenten auch zur Verwendung durch die Mitglieder

7. Formulierung von Konsequenzen für die Bundesförderung (Kinder- und Jugendplan, Stiftungen, Förderung durch die Europäische Union)
 - 7.1 Erarbeitung eines Konzeptes und von Tools zur Datenerhebung
 - 7.2 Formulierung von Anforderungen an Förderkriterien
 - 7.3 Erarbeitung eines niederschweligen Berichtswesens
 - 7.4 Erarbeitung von Vorschlägen zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit

Die Projektgruppe soll die Aufgaben 4.1, 4.3, 6 und 7 mit Priorität bearbeiten. Zusätzlich wird die Projektgruppe beauftragt, im Bericht für die nächste Mitgliederversammlung eine Perspektive der Weiterbearbeitung von Gender Mainstreaming in der aeJ aufzuzeigen.